Kreisverband Nürnberger Land

Artikel vom 09.04.2018

Dank für die Sicherheit der Bevölkerung

MdL Norbert Dünkel stattet der Polizeiinspektion Hersbruck Besuch ab

MdL Norbert Dünkel im Gespräch mit den Inspektionsleitern Raimund Mihatsch, Altdorf, Hans Meixner, Hersbruck (2. u. 3. v. links), Günter Losse, Lauf (rechts), und Josef Mehringer vom Polizeipäsidium Mittelfranken (2. v. rechts)
Foto: M. Keilholz

MdL Norbert Dünkel zu Besuch bei der Hersbrucker Polizei

Informativer Gedankenaustausch mit den Inspektionsleitern aus Hersbruck, Lauf, Altdorf und dem Polizeipräsidium Mittelfranken

Hersbruck (csu) – Bei einem konstruktiven Gespräch mit den Leitern der Polizeiinspektionen Hersbruck, Lauf und Altdorf, Hans Meixner, Günter Losse und Raimund Mihatsch sowie dem Stellvertretenden Dienststellenleiter des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Josef Mehringer, informierte sich MdL Norbert Dünkel über die Situation und Wünsche der Gesetzeshüter, die im Landkreis Dienst tun und für Sicherheit und Ordnung sorgen.

In einem offenen und einträchtigen Gedankenaustausch bekam Norbert Dünkel in der Hersbrucker

Dienstelle einen positiven Eindruck über die Situation der Inspektionen vermittelt.

An erster Stelle steht bei allen drei Inspektionsleitern der Wunsch nach einer stabilen personellen Ausstattung. Norbert Dünkel signalisierte dazu Unterstützung aus dem Landtag: „Wir sehen die Situation in den einzelnen Inspektionen". Dünkel, im Landtag Mitglied im Ausschuss für Innere Sicherheit sowie Berichterstatter für die Bereiche Polizei und Rettungsdienste, sandte ein „positives Signal" an seine Gesprächspartner: Er erläuterte, dass von 1500 Polizistinnen und Polizisten, die in diesem Jahr ihre Ausbildung abschließen, 500 für die neue Bayerische Grenzpolizei und 1000 explizit zur Aufstockung des Personals in den Inspektionen eingeplant sind.

Im Kontext dazu stehe die Veränderung der Sicherheitslage, so Dünkel weiter. Um den künftigen Aufgaben gerecht zu werden – Ausweitung der Schleierfahndung, die auch Kontrollen in Zügen umfasst –, und Delikten wie Waffenvergehen und Menschenhandel weiterhin erfolgreich zu bekämpfen, sei eine weitere kontinuierliche personelle Aufstockung der Bayerischen Polizei notwendig.

Ein weiterer ausführlicher Gesprächspunkt war die „Body-Cam". Mit dieser von einzelnen Polizeikräften sichtbar getragenen Videokamera, die zur Dokumentation des Einsatzgeschehens dient, sollen sukzessive alle Polizeieinheiten ausgestattet werden. Bei der Polizeiinspektion Lauf soll es bereits Mitte nächsten Jahres so weit sein.

Polizeidirektor Josef Mehringer vom Polizeipräsidium Nürnberg wies ergänzend darauf hin, dass der Einsatz der Body-Cam sehr hilfreich und nützlich zur Strafvereitelung und Deeskalation sein kann. Darüber hinaus sei damit eine „objektivere Darstellung" von Sachverhalten vor Gericht möglich.

Ein Problem, das in Zukunft noch mehr Zeit und Kräfte binden wird, ist die Internetkriminalität. Angesichts des sehr hohen Ermittlungsaufwands und der arbeits- und zeitintensiven Bearbeitung, stoße die Polizei mit ihrer Ermittlungsarbeit jedoch an Grenzen, gab Altdorfs Inspektionsleiter Raimund Mihatsch zu bedenken. Auch hierzu findet ein enger Austausch zwischen den Polizeipräsidien und dem Ministerium statt.

MdL Norbert Dünkel bedankte sich abschließend bei den polizeilichen Führungskräften für den hohen Sicherheitsstandard im Landkreis und für die gute Zusammenarbeit mit allen Kommunen.